



Einwohnergemeinde
Cham

per E-Mail
an die akkreditierten Medien

Datum: 27. November 2022
Kontakt: Silja Studer
Direktwahl: +41 41 723 87 10
E-Mail: silja.studer@cham.ch

Medienmitteilung

Schulhausprovisorium Städtli in Cham kann gebaut werden: JA zum Baukredit

Die Chamer Stimmbevölkerung hat dem Baukredit für das Schulhausprovisorium Städtli von CHF 15.64 Mio. inkl. 7.7% MWST zugestimmt. Damit werden bereits im Januar 2023 die ersten Arbeiten für den Bau der Holzbaukonstruktion an die Hand genommen. Pünktlich auf Beginn des Schuljahres 2024/2025 soll das Schulhausprovisorium schliesslich dem Schulbetrieb übergeben werden.

Mit einem JA-Stimmenanteil von 79.95 % haben die Chamer Stimmberechtigten anlässlich der Urnenabstimmung vom 27. November 2022 den Baukredit für das Schulhausprovisorium Städtli von CHF 15.64 Mio. inkl. 7.7% MWST gutgeheissen. Die Stimmbeteiligung lag bei 33.59 %. Mit ihrer klaren Zustimmung haben die Chamerinnen und Chamer einen wichtigen Grundstein für die weiteren Planungs- und Umsetzungsschritte in der gesamtheitlichen Schulraumentwicklung der Einwohnergemeinde Cham gelegt. Mit dem Bau des Schulhausprovisoriums wird insbesondere der dringend benötigte Raum für Schülerinnen und Schüler aus dem grossen Einzugsgebiet des Schulstandortes Städtli geschaffen. «Wir freuen uns sehr, dass uns das Stimmvolk sein Vertrauen ausgesprochen hat und wir nun den Bau gemäss Terminplan auslösen können», sagt Rolf Ineichen, Vorsteher Planung und Hochbau. «Für drei kommende Schulgenerationen entsteht mit dem Schulhausprovisorium Städtli nun ein Ort auf ihrem Weg in die Zukunft». Dies insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass dem Gemeinderat ein gutes Bildungsangebot äusserst wichtig ist. Arno Grüter, Vorsteher Bildung, freut sich: «Etappe 1 unserer Schulraumplanung ist geschafft! Ich bin sehr froh, dass wir mit dem Schulhausprovisorium Städtli den notwendigen zeitlichen und örtlichen Handlungsspielraum erhalten, um unsere Schulraum-Strategie konsequent und überlegt weiterzuführen.»

Bauprojekt mit Fokus auf raumplanerische und pädagogische Leitplanken

Konkret werden mit dem Bau des Schulhausprovisoriums Städtli Räumlichkeiten für einen Klassenzug, bestehend aus zwei Kindergärten-, sechs Primarschulklassen und einer Sonderklasse, sowie für das Betreuungsangebot der Modularen Tagesschule realisiert. Trotz der begrenzten Platzverhältnisse und des umfangreichen Raumprogramms entsteht dabei eine ortsverträgliche Lösung. «Das Gebäude wird

im Wesentlichen als Holzbaukonstruktion realisiert, die durch die gewählten Abmessungen und die Eingliederung in die Umgebung ansprechende und vielfältig nutzbare Aussenräume schafft», erklärt Rolf Ineichen. Auch dem Erhalt des Baumbestands, den geltenden energierechtlichen Vorschriften im Gebäudebereich und einem guten Raumklima im Gebäudeinnern wird bei der Umsetzung eine hohe Beachtung geschenkt. Nach dem Rückbau kann die Holzbaukonstruktion zudem weiterverwendet werden.

In einem nächsten Schritt wird die Einwohnergemeinde Cham nun die fälligen Arbeitsausschreibungen sowie -vergaben machen. Bereits im Januar 2023 starteten die ersten Baumassnahmen und dauern bis voraussichtlich im Mai 2024. Ziel ist es, dass das Provisorium pünktlich zum Start des Schuljahres 2024/2025, am 19. August 2024, von rund 160 Schülerinnen und Schülern bezogen wird.

Für Rückfragen:

- Rolf Ineichen, Vorsteher Planung und Hochbau, Mail: rolf.ineichen@cham.ch
- Arno Grüter, Vorsteher Bildung, Mail: arno.grueter@cham.ch

Bild:



Visualisierung Aussenansicht Schulhausprovisorium Städtli